

ANZEIGE

Produkt des Monats
Helling 3D- Laserscanning
Entspiegelungsspray
www.mydental.de

MyDental GmbH

Rotehausstraße 36 - 58642 Iserlohn
Telefon +49 (0) 23 74 / 9239-350
E-Mail info@mydental.de

Zahntechniker feiern Prüfungsjahrgang

72 erfolgreich Geprüfte erhalten ihren Gesellenbrief in Herdecke.

Gute Stimmung und Feierlaune herrschte unter den rund 220 Gästen, die die Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg zur diesjährigen Freisprechungsfeier im Ruhrfestsaal in Herdecke begrüßen konnte.

Obermeister Norbert Neuhaus und sein Stellvertreter und gleichzeitig Lehrlingswart der Innung, Peter Herzog, lobten unisono das außergewöhnlich gute Prüfungsniveau und die



Sichtlich wohl fühlten sich im Kreise der von ihnen geehrten Prüfungsbesten VDZI-Präsident Uwe Breuer (6.v.l.) und Innungsoberrmeister Norbert Neuhaus (7.v.r.). Selten und herausragend die Prüfungsleistung von Tu-Anh Jennifer Huynh (3.v.l.) mit sehr guten Leistungen in Theorie und Praxis.

gezeigten Prüfungsleistungen der jungen Gesellinnen und Gesellen. Im Beisein von Freunden und Familien, ihrer Ausbilder und Lehrer sowie führender Vertreter der örtlichen Handwerksvertretung, Kreishandwerksmeister Joachim Beinhold, sowie des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Zahntechniker-Handwerks, Uwe Breuer,

erhielten die 17 Jahrgangsbesten eine besondere Auszeichnung der Innung. Allen voran Frau Tu-Anh Jennifer Huynh, die sowohl in der theoretischen Prüfung als auch in der praktischen Prüfung mit der Bestnote „sehr gut“ glänzte. **ZT**

Quelle: Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg

ANZEIGE

Gold Ankauf/Verkauf

Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de

Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de

Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

Deutliches Statement

ZT Fortsetzung von Seite 1

technikers vor. Im Team mit den Zahnärzten in Deutschland fertigen Zahntechniker in den zahntechnischen Meisterlaboren den individuellen Zahnersatz für Patienten. „Zahngesundheit und Allgemeingesamtgesundheit hängen direkt zusammen. Je schneller Beschwerden gefunden und beseitigt werden, umso besser für die Lebensqualität der Patienten. Das ist nicht nur, aber gerade auch im fortgeschrittenen Alter zu bedenken. Der Blick auf die demografische Entwicklung zeigt, dass die Erhaltung der Mundgesundheit auch im hohen Alter künftig eine der Schlüsselaufgaben der Zahnmedizin wird. Ohne gut funktionierenden Zahnersatz, der individuell auf die Bedürfnisse der Patienten angepasst wird, können diese beispielsweise schlechter sprechen, kauen oder lachen“, so VDZI-Präsident Uwe Breuer.

Im Rahmen der gemeinsamen Pressekonferenz präsentierten die fünf Gesundheitshandwerke auf der IHM ihre Forderungen für die zukünftige Versorgung der Bevölkerung. Hierzu stellten sie das Positionspapier mit dem Titel „Den demographischen Wandel gemeinsam meistern“ vor.

VDZI-Präsident Uwe Breuer fasste sich in seinem Statement mit den berufsrechtlichen Rahmenbedingungen der Gesundheitshandwerke: Diese seien in der Versorgung der Menschen mit Medizinprodukten bzw.

eindringlich: „Hände weg vom Meisterprinzip!“

Das Statement von VDZI-Präsident Uwe Breuer ist unter www.vdzi.de zu finden, die Positionen der Gesundheitshandwerke unter www.gesundheits-handwerke.de



Der VDZI vertritt das Zahntechniker-Handwerk am Messestand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie auf der Internationalen Handwerksmesse.

Klares Bekenntnis zu Meisterbrief und dualer Ausbildung

Zur Eröffnung der IHM hat Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, ein klares Bekenntnis zum Meisterbrief und der dualen Ausbildung und den sie tragenden Strukturen der Handwerkskammern abgelegt: „Die duale Ausbildung, wie sie im Handwerk praktiziert wird, hat Vorbildcharakter in Europa. Daran halten wir fest. Wir bekennen



Auf seiner Standfläche präsentiert der VDZI den anspruchsvollen Beruf des Zahntechnikers.

Hilfsmitteln von großer Bedeutung. Durch die verpflichtende Meisterpräsenz wird ein Höchstmaß an Patientensicherheit, fachgerechter Versorgung und Verbraucherschutz in den entsprechenden Versorgungsbereichen gewährleistet. Insbesondere von der Europäischen Kommission gebe es immer wieder kritische Stimmen zum Meisterprinzip im deutschen Handwerk. Deshalb forderte Breuer

uns auch zu den Kammern. Die Selbstverwaltung ist mit unserem dualen Bildungssystem seit Jahrzehnten fest verbunden.“

Die bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und stellvertretende Ministerpräsidentin, Ilse Aigner, bekräftigte ebenfalls die Rückendeckung für den Meisterbrief im Handwerk. **ZT**

Quelle:
VDZI, ZDH

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Carolin Gersin (cg)
Tel.: 0341 48474-129
c.gersin@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt
(verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse
(Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-200
grasse@oemus-media.de

Herstellung
Matteo Arena
(Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-115
m.arena@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahn Technik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der „Zahn Technik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.